

**NIEDERSCHRIFT**

über die  
**öffentlichen**

Verhandlungen  
des Gemeinderates

**AZ: 913.69**

verhandelt am: **12.12.2017**

Vorsitzender: **Bürgermeister Erwin Heller**

Normalzahl der Gemeinderäte: **12** anwesend: **10**

Abwesend waren: Gemeinderätin Miriam Mickeler und  
Gemeinderat Dominic Hochdorfer- entschuldigt

Den Verhandlungen wohnten noch bei: **GOARin Grund,  
GAR Fischer, Bautechniker Noller**

Beginn: **19.30** Uhr

Ende: **22.10** Uhr

## **Feststellung der Jahresrechnung 2016 sowie Ausblick auf das Haushaltsjahr 2017**

Zu Beginn der Beratung verkündet Bürgermeister Erwin Heller erfreut, dass die Verwaltung für das Rechnungsjahr 2016 gute Zahlen präsentieren kann. Mit einer Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.127.607,43 € und einer Zuführung zur allgemeinen Rücklage von 209.551,28 € wird das Haushaltsjahr 2016 abgeschlossen. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2016 rund 2,752 Mio. € – ein gutes Finanzpolster, das für die im neuen Jahr anstehenden Investitionen zur Erneuerung der Kanäle im Seeweg dringend benötigt wird.

Das Haushaltsvolumen lag mit 13,072 Mio € rund 1,293 Mio € unter dem Planansatz für 2016 in Höhe von 14.366.019 €. Grund für diese Entwicklung sind vor allem Minderausgaben im Vermögenshaushalt aufgrund zeitlicher Verzögerungen bei der Umsetzung von Baumaßnahmen oder weil Vorhaben noch nicht begonnen wurden.

Sodann gibt Kämmerer Sven Fischer dem Gemeinderat einen Überblick über die verschiedenen Projekte, die 2016 abgearbeitet wurden. Er führt abschließend aus, dass der Trend der Entschuldung weitergeführt werden konnte und die Gemeinde auch im 11. Jahr in Folge wieder ganz ohne Kreditaufnahmen wirtschaften konnte. Damit sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde auf 307,02 € pro Einwohner, dies entspricht einer Reduzierung um 8,93 %.

In seinem Schlusswort betont Bürgermeister Erwin Heller, dass das Jahr 2016 in finanzieller Hinsicht insgesamt sehr positiv verlaufen ist. Auch für 2017 zeichnet sich grundsätzlich ein positives Ergebnis ab. Gleichzeitig bewertet er die Gemeinde als „finanziell gut aufgestellt“.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

### **einstimmigen Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 gemäß § 95 Absatz 2 der Gemeindeordnung i. V. m. §§ 39 ff. der Gemeindehaushaltsverordnung mit folgenden Eckdaten fest:

**NIEDERSCHRIFT**

über die  
**öffentlichen**

Verhandlungen  
des Gemeinderates

**AZ: 913.69**

verhandelt am: **12.12.2017**

Vorsitzender: **Bürgermeister Erwin Heller**

Normalzahl der Gemeinderäte: **12** anwesend: **10**

Abwesend waren: Gemeinderätin Miriam Mickeler und  
Gemeinderat Dominic Hochdorfer- entschuldigt

Den Verhandlungen wohnten noch bei: **GOARin Grund,  
GAR Fischer, Bautechniker Noller**

Beginn: **19.30** Uhr

Ende: **22.10** Uhr

**Verwaltungshaushalt:**

Einnahmen und Ausgaben von je **11.231.574,20 €**

**Vermögenshaushalt:**

Einnahmen und Ausgaben von je **1.841.292,92 €**

**Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2016** **2.752.102,24 €**

**Schuldenstand zum 31.12.2016** **1.429.788,36 €**

**auszuweisender Fehlbetrag gesamt** **0,00 €**

2. Von der Bildung von Haushaltsresten wird abgesehen.